

Allenwinden

Koordinaten: 683000 / 231050

Siedlungsname

ts aləwínda, z Alewinde

Gemeinde Kappel am Albis, Bezirk Affoltern

Ortsbeschreibung: Weiler am Südwesthang zwischen Kappel und Ebertswil.

Besprechung:

Der Name setzt sich aus dem Adj. schwzdt. *all* ‚jeder, Pl. alle‘ und dem Subst. schwzdt. m. *Wind* ‚Wind, als meteorologisches Phänomen; mit dem Wind transportierter Geruch, Witterung‘ zusammen. *Allenwinden* ist ein recht häufiger Namentyp, der besonders in der Inner- und der Nordostschweiz begegnet. Eine ausschliesslich appellativische Grundlage (Dat. Pl. *(bei) allen Winden* ‚Ort, an dem der Wind aus allen Richtungen weht‘) dürfte bei diesen Toponymen kaum vorliegen. Eher lassen sie sich mit SN oder FlN wie *Freudenberg*, *Schauenberg*, *Lueginsland* oder *Guggenbüel* vergleichen, die wohl ebenfalls einem sog. onymischen Wortbildungstypen angehören und denen keine rein appellativische Benennung zugrundeliegt, da sie morphologisch schwer zu erklären wären (vgl. GRAF). Vgl. innerkantonal noch *Allenwinden*, Gde. Gossau, und *Allenwinden*, Gde. Wädenswil.

Literatur:

GRAF, Appellativanschluss, 47-51; Id. I, 167ff.; Id. XVI, 500-512; MEYER, ZH OrtsN, 81.

Belege:

1747 **Allenwinden** [...] *ein Haus in der Pfarr Cappel*, Leu Lex I, 131,

1780 *Jacob Suter ab Allenwinden bj Kappel*, StAZH, C III 12, Nr. 169,

1841 **Allenwinden**, *Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Cappel*, Vogel, Orts-Lexikon, 6, um 1850 **Allenwinden**, Wildkarte,

1873 **Allenwinden**, *Weiler von 4 Wohnh. in der Civ.=Gem. Kappel*, Weber, Handlexikon, 6,

1887 **Allenwinden**, Siegfriedkarte.